Funktionsweiße: Der Microkontroller lauscht über die Serial verbindung auf Daten. Matchen die ersten 4 bits bei dem epfangen byte mit der eingestellten Adresse, wird "Output Enabled" nach einem kleinen delay auf "high" geschaltet¹. Sollte dies nicht der fall sein, und die Adresse nicht übereinstimmen wird "Output Enabled" auf "low" gezogen. VCC "Output Enabled" = High: Das anliegende Analog signal an den Chinchbuchsen wird durchgeschaltet. DB9_Female ↑← GND ist das umschalten Erfolgreich bzw. "Output Enabled" auf "high" wird über die Serielle Schnitstelle Die eingestellte adresse zurück gesendet. Als "Acknowledged" bzw. "Erfolgreich" Power + Power -Analog GND Analog Video 1) Entweder delay oder prüfen ob "Output Enabled" = High ist. Dafür ist aber noch ein "Input" von nöten, Pins wären ja noch frei... Analog Audio (R) DB9_Male Analog Audio (L) Notizen:
— Analog GND auch über einen Schalter legen?
—> 1x wäre noch frei Output Enabled? Serial TX (UART) Serial RX (UART) VCC VCC D? R? Q? LED 100 BC338 GNDA SW? GND VCC SW_DIP_x04 Adres<u>s Select</u>ar C? 10μF — 0.1nF Indicator "Output Enabled" AREF/PAO PA1 PA2 ☐ R? PA3 GND 1k PA4 PA5 PA6 ATtiny84-20P PA7 MAX313CPE 1 J? Audio (L) XTAL1/PB0 2 F?F?F?R? 100000000k R? Conn_Coaxial XTAL2/PB1 PB2 5 RESET/PB3 4 U?B 10k MAX313CPE R? GNDA 1 J? Audio (R) 10k Conn_Coaxial $\dot{\uparrow}$ \rightarrow GND VCC GND GND MAX313CPE GNDA J? Video Conn_Coaxial GNDA